

Vier Viertel



Magazin der evangelisch-lutherischen
Kirchenregion Garbsen Süd und Marienwerder



■ Am Fluss des Lebens ■ Abschiede ■ Neues

3/2025

August/September/Oktober



Inhaltsübersicht:

Von Veränderungen und Ritualen	4	Gottesdienst Übersicht	18
Mädchenfest 2025	5	Abschiede	21
Kinder und Jugend	5	Taufsamstage in Alt-Garbsen	23
Taufest	8	Partnerschaft Tansania.....	24
Spielkreis Alt-Garbsen	9	Feier des Konfirmationsjubiläums.....	25
Zukunft einkaufen	10	Neue Gesichter	28
Musik und Kultur	12	Stiftung Marienwerder-Havelse	29
Gemeindebrief on tour	16	Zuständigkeiten in der Region	33
Die kommende Zeit	17	Kontakte	34

Impressum:

Vier Viertel wird von den Kirchen-
vorständen Alt-Garbsen,
Marienwerder-Havelse und
Willehadi herausgegeben
(V.i.S.d.P.).

Redaktionsleitung:

Yoo-Jin Jhi
redaktion@versoehnung-havelse.de

Lokalredaktion Alt-Garbsen:

N.N.

Lokalredaktion Willehadi:

Bianca Hoheisel, Yoo-Jin Jhi
(kg.willehadi.garbsen@evlka.de)

Lokalredaktion

Marienwerder-Havelse:

Ute Köster, Christoph Breig
(c.breig@marienwerder.de)

Auflage: 4.100 Exemplare

Konzept und Layout:

layout + typographie
Christoph Breig
(info@layout-typographie.de)

Titelbild: pixabay

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen
(www.gemeindebriefdruckerei.de)

Die Redaktion behält sich Kürzungen
vor; namentlich gekennzeichnete
Artikel müssen nicht die Meinung
der Redaktion wiedergeben. Vier
Viertel wird auf den Websites der
Kirchengemeinden veröffentlicht.

Redaktionsschluss 4/2025:

5. September 2025

Wenn Sie Informationen zu Anzeigen
benötigen (Größen, Auflösungen etc.),
senden Sie uns eine Mail:
redaktion@versoehnung-havelse.de.

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlichen Dank allen, die uns
durch Spenden oder Veröffent-
lichung von Anzeigen unterstüt-
zen. Sie ermöglichen damit,
dass der Gemeindebrief flä-
chendeckend in unseren vier
Gemeindegebieten verteilt wer-
den kann.

Spendenkonto für den Gemeindebrief:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover
Evangelische Bank eG
BIC GENODEF1EK1
IBAN
DE54 5206 0410 0000 0061 14

Unter Verwendungszweck bitte
eintragen: **0820 Willehadi-
Gemeindebrief** (Das Konto für
unseren Gemeindebrief wird in
Willehadi geführt).

**Firmen, die ein Inserat schal-
ten möchten, können sich bei
allen Gemeinden melden.**

Bei einer Spende geben Sie
bitte im Verwendungszweck
Ihre Anschrift mit an, damit wir
Ihnen eine Spendenbescheini-
gung ausstellen können.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



**Liebe Leserin,
lieber Leser!**

„**Alles fließt**“, sagten schon die alten Griechen – und meinten damit: **Nichts bleibt, wie es ist. Alles verändert sich.** Das Leben ist Bewegung. „Nichts ist so beständig wie der Wandel“, wusste Heraklit.

Diese Bewegung spüren wir besonders dann, **wenn wir Abschied nehmen – von einem Menschen, einem Ort, einer vertrauten Zeit.** Dann kann es sein, dass wir unsicher werden. Der feste Boden scheint uns unter den Füßen wegzuziehen. Was kommt, ist noch nicht sichtbar – was war, lässt sich nicht festhalten.

Manche Veränderungen kommen sanft wie ein Bach, andere reißen uns unsanft mit sich. Doch **wo Veränderung ist, da ist Leben.**

Es gäbe kein Leben ohne den steten Fluss des Wandels. Wo Wasser fließt, da ist Leben. Da bleibt nichts starr und tot. Gott wirkt nicht im Stillstand – sondern im Dazwischen. Im Loslassen, im Aufbruch, im Vertrauen.

Das sagt Gott seinem Volk mitten in der Wüste. In einer Zeit, in der vieles unsicher ist. Und doch: Neues wächst. Leben findet seinen Weg – auch, wenn wir die Richtung noch nicht sehen.

Wer glaubt, muss sich nicht gegen die Veränderung stemmen. Wir wissen, dass sich der Fluss des Lebens nicht kontrollieren lässt. Wir versuchen, das Leben zu lenken wie einen Fluss, den man begradigt. Aber auch der begradigte Fluss tritt über die Ufer. Vielleicht ist es klüger, ihn einfach fließen zu lassen – und ihm zuzuschauen. Vielleicht sogar aus einem Strandsessel. Einen, den wir mitnehmen können, wenn es Zeit ist, weiterzugehen.

Ich wünsche uns einen Glauben, der die Kraft der Veränderung nicht fürchtet, sondern feiert – und in dem Plätschern des Lebensflusses Gottes Stimme hört. Denn Gott bleibt – auch im Fluss.

Martin Miehle

In der Bibel heißt es:

„Siehe, ich will ein Neues schaffen; jetzt wächst es auf, erkennt ihr’s denn nicht?“ (Jesaja 43,19)



Von Veränderungen und Ritualen

„Die einzige Konstante im Leben ist Veränderung.“ Diese Worte des griechischen Philosophen Heraklit sind heute noch genauso aktuell und zutreffend wie zu seinen Lebzeiten vor gut 2.500 Jahren. **Obwohl wir alle wissen, dass nichts ewig so bleibt, wie es ist, wehren wir uns oft gegen Veränderungen.** Verständlicherweise. Denn selbst wenn wir uns auf das, was kommt, freuen: Veränderung hat immer auch ganz viel mit Ungewissheit, Verlust und Abschiednehmen zu tun.

In all dem können Rituale helfen. **Rite de passage, Übergangsriten** geben einen verlässlichen Rahmen und damit Stabilität. Ganz wie ein Treibanker (oder Droque) auf hoher See. Anders als die „normalen“ Anker, hält ein Treibanker ein Schiff nicht an Ort und Stelle. Stattdessen treibt er hinter dem Schiff her und gibt ihm im Sturm dadurch zusätzliche Stabilität. – So ist es nicht verwunderlich, dass es Rite de passage seit Menschengedenken gibt und dass sie bis heute eine wichtige Rolle spielen. Ganz egal ob es nun weltliche oder religiöse Rituale sind. Oder irgendwie eine Mischung aus beidem. Gleichzeitig ist es auch kein Wunder, dass es unglaublich viele Übergangsriten gibt und dass immer wieder auch neue hinzukommen während manche sich verändern.

Früher war für die meisten Jugendlichen mit der Konfirmation auch ihre Schulzeit zu Ende und lange waren die Konfirmationsurkunde und das Abschlusszeugnis ein und dasselbe Dokument. Da brauchte es natürlich keinen extra Gottesdienst zum Schulabschluss. Heute ist das anders.

Auch bei den anderen „klassischen“ Kasualien (Taufe, Trauung, Beerdigung) gibt es Verschiebungen und damit Veränderungen in der Bedeutung dieser rite de passage. Bei Taufen und Trauungen geht es natürlich immer noch um die Segnungen eines (gemeinsamen) Lebens. Aber hierzulande markiert etwa die Hochzeit in der Regel nicht mehr den Moment ab dem ein Paar zusammenlebt. Trotzdem markieren sie eine Veränderung im Leben des Paares.

Auch der Wechsel vom Berufsleben in den Ruhestand, der Tod eines geliebten Menschen, die Geburt eines Kindes, die Einschulung, der Schulabschluss oder Umzüge sind Situationen, in denen sich in unserem Leben etwas verändert. Momente, in denen wir ganz bewusst wahrnehmen, dass alles im Leben im Fluss ist.



Foto: pikabay

Das ist wichtig und gut so. Auch wenn es sich nicht immer so anfühlt. Auch wenn manche Veränderungen mit Schmerz und Trauer verbunden sind. **Letztlich geht es immer weiter. Wenn auch anders. Und: ohne Veränderungen gäbe es Stillstand.** Ja, manches war früher vielleicht besser. Gleichzeitig ist heute einiges besser und manches ist einfach anders.

In all den Veränderung die jetzt gerade und immer wieder auf uns zukommen, hoffe ich, **dass wir alle einen Treibanker finden**, der uns etwas Stabilität in all der Ungewissheit gibt. So dass wir nicht kentern oder gar untergehen, sondern weiter sicher vorankommen.

Silke Fahl



Mädchenfest 2025



Auch dieses Jahr findet wieder das **Mädchenfest** als buntes Stadtteilstfest in Kooperation mit vielen Akteuren vor Ort statt.

Samstag, 11. Oktober 2025, 15:00 – 18:00 Uhr.

Eintritt: 2 Euro.

Freizeitheim und Hérouville-St.-Clair-Platz.
Gerne weitererzählen und weitertragen!

Yoo-Jin Jhi

Segen zum Schulanfang

Mit dem **ersten Schultag** beginnt für viele Kinder ein **neuer Lebensabschnitt** – aufregend, spannend, manchmal auch ein bisschen ungewiss. Als christliche Gemeinden möchten wir diesen Übergang bewusst gestalten und sprechen den Schulanfängerinnen und Schulanfänger Gottes Segen zu.

„Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91,11)

Herzliche Einladung zu unseren ökumenischen Einschulungsgottesdiensten:

Freitag, 15. August 2025, 17:00 Uhr

Willehadi-Kirche, u. **Segenspavillon** in Alt-Garbsen **17:00 Uhr**

Samstag, 16. August 2025, 10:00 Uhr

Corpus-Christi-Kirche in Havelse,

und **Segenspavillon** in Marienwerder **9:00 Uhr**

Die Gottesdienste sind offen für alle Familien – unabhängig von Kirchenzugehörigkeit. Wer möchte, kann dort persönlich einen Segen empfangen.





Kinder-Bibel-Nacht im September

Die evangelischen Kirchengemeinden Alt-Garbsen, Willehadi und Marienwerder-Havelse laden ein zur Kinder-Bibel-Nacht von Freitag, **19. September 2025** um **16:00 Uhr** mit Übernachtung auf Samstag, **20. September 2025** und **Abschlussandacht von 10:00 bis 10:30 Uhr** im Gemeindehaus Alt-Garbsen.



Copyright: Pixabay/InspiredImages

Ob du **evangelisch, katholisch, ohne Konfession** bist oder eine andere Religion hast, ist egal. Du solltest zwischen 6 und 11 Jahre alt sein, für das Essen sorgen wir. Zahnputzzeug, Isomatte oder Luftmatratze und Schlafsack bringst du mit – eben die Dinge, die man für eine Übernachtung braucht – vielleicht auch dein Kuscheltier.

Das Team hat dieses Mal das wunderbare Wort **RE-GEN-BO-GEN** als Leitmotiv ausgewählt.

Wie geht es los? Am Nachmittag lernen wir einander besser kennen, dann gibt es einen Text aus der Bibel. Gemeinsames Spiel, Basteln und Singen stärken unsere Gemeinschaft. Das Abendessen wird von unserer Küchenfee Bianca vorbereitet. Die Zeit vergeht wie im Fluge und bald ist dann schon Samstag früh, wir frühstücken gemeinsam. Packen und Abschlussandacht folgen, hoffentlich mit vielen interessierten Eltern, Großeltern und Geschwistern.

Ein Kostenbeitrag von 5 Euro wird erhoben, gerne auch ein Förderbeitrag von 6 Euro für Verköstigung und Materialien. Anmeldung bitte per E-Mail an: renata.hagemann@marienwerder.de bis zum **14. September 2025**.

Renata Hagemann

Kinderecke in der Kirche

Für unsere Jüngsten

In den nächsten Wochen wird es kleine Umbaumaßnahmen in der Kirche geben, denn unser Kirchenvorstand hat beschlossen, **einen Spielbereich für unsere Jüngsten einzurichten**. Hier wird es zur Beschäftigung und wenn es mal unruhig wird auch Spiel- und Malmaterial geben, dass wir sehr gerne aus dem Spielkreis mit übernehmen. So bleibt uns auch eine schöne Erinnerung, denn unsere Kinder sind uns wichtig!

Ina Weiland



Copyright: pixabay



bestärken – kräftigen – bestätigen

Konfi-Zeit im neuen Jahresmodell

Viel Zeit zum Trauern um unsere „alten“ **Konfis** blieb dem Jugendteam nicht, denn am Pfingstmontag durften wir unsere neue Gruppe begrüßen.

Wir erleben, wieviel mehr Jugendliche belastet sind nach der Corona-Zeit. Immer öfter gibt es ungnädige und beurteilende Blicke von außen. Wir nehmen eine wachsende Sprachlosigkeit wahr. Auch das sich Einlassen auf neue Gruppenkonstellationen ist schwieriger geworden, so jedenfalls sagen es Studien über die „Coronageschädigten“.

Was macht junge Menschen widerstandsfähiger? Religiöse Bildung, trägt zu einer Ich-Stärke bei. **Spiritualität und ehrenamtliches Engagement sind nachgewiesene Starkmacher in jedem Lebensalter.**

Der erste Kennenlernetag liegt am Freitag vor uns – und dann fahren wir für 10 Tage auf eine **große Sommerfreizeit** mit der Region Seelze-Lutter und dem Stadtjugenddienst Hannover. Es geht an die Ostsee mit dem Thema „**Alle in einem Boot**“. (2026 verreisen wir die letzten 10 Tage in den Ferien!). Wer nicht die große Fahrt mitmachen kann, fährt mit auf kleine Fahrt in die Süntelbuche. Freizeit-

ten haben einen hohen Stellenwert bei uns! Das sind Erinnerungen, die bleiben und die motivieren, selbst Teamer zu werden.

Neu ist auch, dass wir uns zukünftig entweder in sehr kleinen Gruppen treffen oder alle 20 Konfis zusammen ca. alle 4–6 Wochen zu einem Perlen-Thementag.

Glauben wird auf vielerlei Arten lebendig. Gott, die Bibel, das Leben, das Ich und das Du in Beziehung bringen, darum geht es. Bestenfalls trägt die Konfizeit dazu bei, Menschen zu bestärken, zu kräftigen und zu bestätigen – dazu wollen wir unseren Teil beitragen – und alles andere überlassen wir dem Wind, der weht, wo er will.

Andrea Spremberg und Jugendteam



Begrüßungsfoto neue Konfis

Foto: Nicole Galler

Diese Inhalte sind nur in der Druckversion verfügbar



Getauft bei Sonnenschein

Tauffest im Hinüberschen Garten

Was für ein besonderer Tag: 22 Kinder wurden am **25. Mai 2025** in einem festlichen Gottesdienst im Hinüberschen Garten getauft. Zwischen sechs Monaten und elf Jahren alt waren die Täuflinge – aus Garbsen, Seelze, Hannover und sogar aus Berlin kamen sie mit ihren Familien angereist.

Rund **350 Gäste** versammelten sich bei strahlendem Sonnenschein auf der großen Wiese. Die Stimmung war fröhlich und verbunden durch das, was wir gemeinsam gefeiert haben: **Gottes Ja zum Leben**, das in der Taufe sichtbar und spürbar wird. Mit liebevollen Worten, klaren Gedanken und wunderbarer Musik wurde der Gottesdienst zu einem offenen, lebendigen und doch sehr persönlichen Moment für jede einzelne Familie.

Im Anschluss blieb noch viel Raum für **Begegnung, Gespräche und gemeinsames Picknick**. Das Team von Mehmet Alpogu hatte ein vielfältiges vegetarisches Buffet vorbereitet. Das Kindergottesdienst-Team der Gemeinde Marienwerder-Havelse sorgte unter anderem mit Glitzer-Tattoos für leuchtende Augen – nicht nur bei Kindern.

Ein Fest wie dieses gelingt nur, wenn viele mithelfen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit angepackt, vorbereitet, getragen und gestaltet haben. **Es war ein Tag voller Segen** – sichtbar in jedem Kind, das getauft wurde, hörbar in jeder Melodie, spürbar in jeder liebevollen Geste.

Martin Miehle



Fotos: Stephan Lackner



Abschied Spielkreis „Alles hat seine Zeit...“

Und so endet nun die **Zeit des Spielkreises**, der seit über einem halben Jahrhundert Teil der Kirchengemeinde Alt-Gabsen war. Das **Spielkreisteam** möchte sich bei allen Eltern bedanken, die uns ihre Kinder in den letzten Jahren anvertraut haben und uns die Möglichkeit gegeben haben, sie ein Stück beim Wachsen zu begleiten. Es war **jedes Jahr eine Freude** zu sehen, wie sich die Kinder in dieser **Zeit entwickelt haben**.

Nun ist sie vorbei, die Zeit des Händchenhaltens und Tröstens, des Naseputzens und Tränentrocknens, des Singens, Vorlesens und Beibringens, des Mutmachens, des Umarmens, des Begleitens beim Welt entdecken und das alles mit ganz viel Spaß und



Von links nach rechts: Angelika, Klaudia, Anette, Martina, Elif

Copyright: Christiane Fornefeld

Freude. Natürlich hat uns die Arbeit mit den Kindern auch manchmal gefordert, aber wir haben so viel zurückbekommen und dafür sind wir dankbar.

Wir wünschen unserem letzten Jahrgang alles erdenklich Gute auf dem nächsten Schritt ins Leben und **sagen Tschüss** und vielleicht **auf Wiedersehen** irgendwo.

Angelika

Der Spielkreis endet

Seit über 50 Jahren besteht unser Spielkreis – jetzt müssen wir ihn leider schließen!

Eingerichtet wurde er in der Beethovenstraße, als dort in der Umgebung der Bau der VW- Häuser boomte, um die Kinder der vielen Familien aufzufangen. –Zunächst gab es 2 Gruppen an jeweils 2 Tagen in der Woche für die Kinder im Alter von 3-6 Jahren, später wurde aus der einen Gruppe eine 3 -Tages-Gruppe. Gedacht war es anfangs als Übergangssituation in den Kindergarten, aber alle Kinder blieben bis zur Einschulung. Ein großer Dank geht an die damaligen Mitarbeiterinnen, die sehr engagiert arbeiteten und sich in Kursen in Neustadt aus-und weitergebildet haben.

Mit dem Umzug in die Calenberger Straße änderte sich mit der Zeit auch die Altersstruktur der Kinder. Zum Schluss waren es Kleinkinder im Alter von 2-3 Jahren bzw. Dreijährige,

die auf einen freien Kindergartenplatz warteten. –Nun müssen wir aus personellen und wirtschaftlichen Gründen unseren Spielkreis schließen. Das ist sehr bedauerlich!

Wir danken dem Spielkreis-Team für die kontinuierliche, sehr gute Arbeit ganz herzlich.

Das Team bestand zuletzt aus **Anette Thies** (Leitung, 24 Jahre im Spielkreis), **Angelika Knaier** (18 Jahre im Spielkreis), **Klaudia Rosemann** (10 Jahre im Spielkreis) **Martina Heigl** (6 Jahre im Spielkreis) und **Elif Cömert** (1,5 Jahre im Spielkreis). **Habt vielen Dank für euer Tun.** Wir haben euret wegen viele lachende Kinder- augen im Gemeindehaus bewundern dürfen.

Und – wer weiß: Vielleicht ergibt sich ja irgendwann doch wieder eine Möglichkeit zum „Wiederaufleben“!?

**Im Namen des Kirchenvorstandes
Cornelia Breuker**



Süß statt Bitter

Wir beziehen die in Kalabrien unter ökologischen Bedingungen angebauten und von legal beschäftigten Migranten geernteten Früchte ohne Zwischenhändler. Der Gewinn fließt zum überwiegenden Teil zurück an **Mediterranean Hope (MH)**, dem **Geflüchtetenprogramm der Föderation Evangelischer Kirchen in Italien**. Es ist beeindruckend, wie sich MH gegen die Unsichtbarkeit der Migranten (Orangenpflückarbeit ist Männerarbeit) und das Wegsehen Europas einsetzt. Ebenso ist es beeindruckend, wie sich die Orangenaktion innerhalb von fünf Jahren in Deutschland entwickelt hat.

Zuletzt waren Mitarbeiterinnen von MH auf dem Kirchentag in Hannover, um dort von ihrer **Vereinsarbeit bei „SOS Rosarno“** zu berichten. (Eine Gruppe von Aktivisten, Landwirten und Tagelöhnern gründeten diesen Verein, um Migranten mit regulären Arbeitsverträgen, Tariflöhnen sowie Sozialbeiträgen zu beschäftigen. Der Verein organisiert den direkten Verkauf an Bioläden und Gruppen, die aus solidarischen Konsument*innen bestehen.) So gelingt es, gerade im Kontext von kirchlicher Eine-Welt-Arbeit, Ungerechtigkeit beim Namen zu nennen und sich für menschenwürdige Lebensbedingungen einzusetzen.

Lebensmittel haben Geschichten, die erzählt werden wollen:

Wir laden zu einem **Filmapend „Bittere Orangen“** (ca. 30 Minuten) und einem geteilten Abendbrot ein, zu dem jede*r der kann, etwas mitbringt. **Donnerstag, 30. Oktober 2025, 18:00 – 20:00 Uhr.** Gemeindehaus Willehadi, Orionhof 4.

DIE ORANGEN-AKTION



AKTIV WERDEN

- > GEGEN AUSBEUTUNG IN DER LANDWIRTSCHAFT EUROPAS
- > FÜR MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT
- > FÜR SOLIDARISCHEN KONSUM



www.faire-orangen.de

Foto: Marcus Zahn / BetterProducers



Orangen-Kampagne startet im November

Jetzt startet unsere erste Bestellung fair gehandelter Bio-Orangen. **Liefertermin letzte November-Woche.** Die 10 kg Kiste für 35 Euro kann hier direkt bestellt werden. Für eine Bestellung brauchen wir mindestens 56 Kisten. Besser noch 112 Kisten oder 168 Kisten. So lohnt sich die LKW-Fahrt nach Garbsen!

Sind Sie dabei? Teilen Sie sich eine Kiste mit ihren Nachbarn, ihrer Hausgemeinschaft, ihrem Familien – oder Freundeskreis. 10 kg Orangen lassen sich auch allein genießen. Steigen Sie in die Marmeladenproduktion ein. Verschenken Sie eine Kiste Obst direkt an die Tafel, an die Grundschule, an den Kindergarten.

Machen Sie Werbung für dieses wunderbare Projekt. Letztes Jahr haben wir über **3000 kg** Orangen verkauft. Da geht noch was!

Andrea Spremberg

P.S.: Besuchen Sie den **Umwelttag** im Rathaus am Samstag, **20. September 2025.**

Wir stehen dort!



Diese Inhalte sind nur in der Druckversion verfügbar



Kultursommertag

Kultursommertag zeigt die Vielfalt Garbsens

Das Kulturnetzwerk Garbsen organisiert für Sonntag, **31. August 2025**, einen Kultursommertag in der Willehadi-Gemeinde. Die Kirchengemeinde wird in der Zeit von **11:00 – 17:00 Uhr** zur **Bühne für lokale Kulturschaffende** – das Festival vereint damit Kunst und Musik, Tanz und Theater.

Die geplante Veranstaltung Ende August ist die zweite Auflage des Formats, die erste fand 2023 als Kultursommernacht in der Ziegeleischeune bei Möbel Hesse statt. Das Thema lautet in diesem Jahr **„Vielfalt. Leben.“**

„Wir wollen an diesem Tag zeigen, wie facettenreich die Kulturszene in Garbsen ist“, so die Veranstalter. „Und damit ein Zeichen setzen für die Vielfalt dieser Stadt – wir freuen uns sehr, dass die Willehadi-Gemeinde die Veranstaltung als Kooperationspartner unterstützt.“

Beteiligt am Kultursommertag in Willehadi sind mehr **30 Kulturschaffende aus Garbsen**. Sie stammen aus **vielen Nationen, Generationen und Genre**: von der Theatergruppe der Kellerbühne über das Tanzcentrum Kressler, Fotogruppen, Malerinnen und Maler sowie Musikerinnen und Musiker mehrerer Stilrich-

tungen. Auch kreative Mitmachaktionen für die Besucher sind geplant.

Beginn ist um **11:00 Uhr** mit einem Kunstgottesdienst unter dem Motto **„Collage des Lebens“**

Geplant ist anschließend ein Bühnenprogramm mit mehr als zehn Kulturspots von jeweils einer Dauer von etwa 20 Minuten, und zwar von **11:00 – 17:00 Uhr**, zudem eine Ausstellung mit Fotos, Malerei und Objekten.

Das detaillierte Programm ist ab Anfang August im Internet auf:

kulturnetz-garbsen.de zu finden.

Jutta Grätz



Diese Inhalte sind nur in der Druckversion verfügbar

Kultour 2025

Bewegung – Unterhaltung – Essen – Trinken
– einfach **eine gute Zeit** haben?

Es ist wieder so weit! Auch dieses Jahr findet die Kultour statt und Willehadi ist wieder mit dabei!

Es ist wieder für feinste Unterhaltung gesorgt! Am Vormittag erwarten Sie wunderschöne Akustik-Klänge bekannter Pop- & Rock-songs.

Am Nachmittag tritt Social-Media-Ass **Raphael Breuer** mit seinem Bühnenprogramm „**Verstehen Sie Sprach**“ auf – eine unterhalt-same und humorvolle Reise durch die Tücken und Wunder der deutschen Sprache.

Für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt – mit türkischen Gebäckspezialitäten, Getränken, Kaffee und Kuchen.

Damit unsere Gäste mit einer Vielfalt an Kuchenorten beglückt werden können, sind wir auch auf Ihre Mithilfe angewiesen! **Wir sind dankbar** und freuen uns sehr über **Kuchen- oder Tortenspenden**.

Herzliche Einladung am **21. September 2025** auf dem Kirchplatz vor der Willehadi-kirche mit uns zu feiern und eine gute Zeit zu haben!



Copyright: Raphael Breuer

Nähere Infos zu den Uhrzeiten und Details zum Programm finden Sie zur gegebenen Zeit auf den **Homepages** der Gemeinden, im **Schaukasten** und auf der **Instapage (@willehadikirchegarbsen)** der Kirchengemeinde sowie Hinweis auf **Plakate** und **Flyer** der Stadt Garbsen.

Yoo-Jin Jhi

Diese Inhalte sind nur in der Druckversion verfügbar



Soul-& Jazz-Konzert **31. August in Altgarbsen**



Copyright: Jana Kai

Am **31. August 2025** kommen **Lara Steenblock** und **Lutz Krajenski** nach Altgarbsen. Das **Soul- und Jazz-Konzert** beginnt um **17:00 Uhr open-Air** vor der Dorfkirche (bei Regen in der Dorfkirche).

Lara Steenblock bewegt sich mühelos zwischen **Jazz, Gospel, Soul und Pop** und schafft dabei ihr ganz eigenes Klanguniversum – irgendwo zwischen zarter Leich-

tigkeit und kraftvoller Energie. **Lara Steenblock** fasziniert mit einer **außergewöhnlich ausdrucksstarken Stimme** und der intensiven Präsenz ihrer Live-Auftritte, mit ihrer natürlichen Ausstrahlung und mit der spürbaren Verbindung zum Publikum. Sie war bereits mit ihrem Soloprojekt „**Lara Linn**“ in der Dorfkirche zu Gast. Nun kehrt sie mit einer Auswahl an souligen und jazzigen Coverstücken zurück. Ihr Gesang wird von Lutz Krajenski (Digitalpiano) begleitet.

Lutz Krajenski ist ein gefragter und mehrfach Echo-prämierter Arrangeur, Produzent und Keyboarder, der mit namhaften Künstlern wie Mousse-T, Stefan Gwildis, Inga Rumpf, Thomas Quasthoff, Tom Jones, Till Brönner, Yvonne Catterfeld, Max Mutzke und Udo Jürgens auf der Bühne und im Studio zusammenarbeitete. Viele kennen ihn als Pianist, Arrangeur und Bandleader von Roger Cicero. Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung der Kirchengemeinde wird von der Stiftung Alt-Garbsen gefördert.

Eckart Methner

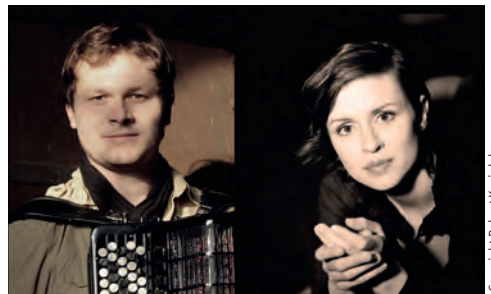
Klangstrukturen **mit Robert Kusiolek und Elena Chekanova.**

Herzliche Einladung zum Konzert „Klangstrukturen“ am **14. September 2025** um **17:00 Uhr** in der **Willehadikirche**

Akkordeon: Robert Kusiolek

Live Elektronik und Klavier: Elena Chekanova
Beide Mitglieder des Duos sind international ausgezeichnet und werden ein Programm mit klassischen Werken und eigenen Kompositionen präsentieren.

Durch Ihre fokussierte Arbeitsweise und eine außergewöhnliche Instrumentierung erforschen die Musiker neuartige Klangstrukturen.



Copyright Robert Kusiolek

Der Eintritt ist frei –
Spenden sind willkommen!

Robert Kusiolek



Kulturbrücke

Ort der Begegnung durch Musik und Kultur

Die „Kulturbrücke e.V.“ ist ein Verein zur **Kulturförderung und Persönlichkeitsbildung**. In Kooperation mit der Willehadi-Kirchengemeinde freuen wir uns auf Sie!

Wann: Jeden Samstag von **14:00 – 17:00 Uhr** in den Räumlichkeiten der Willehadi-Kirchengemeinde.

Was wird angeboten: Saz-(türkische Gitarre) & Volkstanzkurse.

Gemeinsam entdecken wir die vielfältigen Melodien Anatoliens und pflegen unsere kulturellen Wurzeln durch traditionelle Volkstänze.

Das Angebot ist offen für alle Menschen und Altersgruppen – unsere Kurse fördern das **Miteinander und den interkulturellen Dialog**. Jeder und jede ist also herzlich willkommen!

Anmeldung & Informationen: Tel. (0 15 75) 2 44 54 47.

Folgen Sie uns auf Instagram: @kulturbruecke.ev.

Bekir Erciyes



Saz-Gitarren-Unterricht

Copyright: Bekir Erciyes



Musik für Spaziergänger

Klosterkirche Marienwerder

Auch 2025 setzen wir unsere wiederbelebte, erfolgreiche Reihe **Musik für Spaziergänger** in Marienwerder fort.

Normalerweise starten die Veranstaltungen um **17:00 Uhr**

Bitte schon mal Termine vormerken:

24. August 2025, 17:00 Uhr

Wenn der Himmel die Erde küsst ...

Beate Josten – Christoph Slaby

Klassischer Musik

21. September 2025, 17:00 Uhr

Violine und Cello

Victoria Lewis – Alexander Lewis

Werke von Bach, Paganini, Halverson,

Mozart und Ysaye.

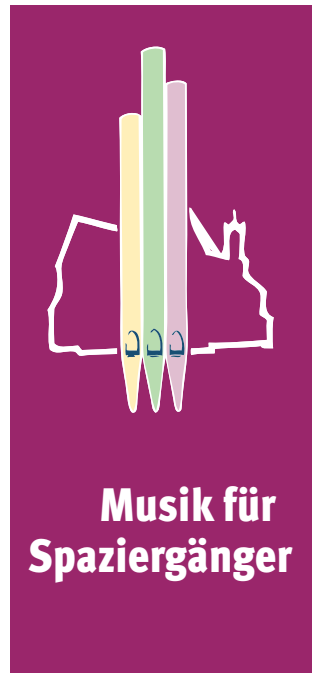
26. Oktober 2025, 17:00 Uhr

Konzert zum Stiftungstag

der Stiftung Marienwerder-Havelse

Göttinger Choralschola „cantando praedicare

Anschließend Empfang, Eingangshalle des Klosters





Gemeindebrief on tour **Neues Verteilungssystem**

Unser **Gemeindebrief erscheint** für Sie in **gewohnter informativer Qualität** – allerdings jetzt mit einer überwiegend **neuen Verteilstruktur** Im Stadtteil **Marienwerder** wird er weiterhin **flächendeckend** in die Haushalte gebracht. Zusätzlich liegt der Gemeindebrief im Gemeindehaus aus. In den Stadtteilen **Altgarbsen, Auf der Horst** und **Havelse** wird der Gemeindebrief nur noch **auf Wunsch** (über das Kirchenbüro anzumelden) zugestellt. Melden Sie sich gern! Zusätzlich zu den Gemeindehäusern wurden Acrylaufsteller gefüllt mit Gemeindebriefen angeschafft. Diese Acrylaufsteller finden Sie an **öffentlichen Orten**, die unten aufgelistet sind. Vielleicht haben Sie eine Idee, wo der kleine Tisch-Aufsteller noch hindürfte. Fragen Sie gern nach

und melden Sie sich in ihren Kirchenbüros. Aktualisierte Infos finden Sie jeweils auf den Gemeindehomepages und in den Schaukästen.

Für uns, die wir schreiben, und für alle, die Anzeigen bei uns schalten ist es gut zu wissen, dass die Gemeindebriefe von interessierten Menschen im Papierformat gern gelesen werden. Und selbstverständlich gibt es den Gemeindebrief wie eh und je online über unsere Homepage zu lesen! **Wir hoffen, dass wir so zu einem ressourcenschonenden Umgang mit dem wertvollen Rohstoff Papier** beitragen können und dabei die Bedürfnisse unserer Gemeindeglieder nicht aus dem Blick verlieren. Danke für Ihre Unterstützung!

Team Gemeindebrief

Altgarbsen

Arztpraxis Dr. Hoppe (Mühlenbergsweg 7)

Arztpraxis Dr. Kumm (Pottbergsweg 2)

Bäckerei Langrehr (Hannoversche Str. 159)

Bekleidungsgeschäft „Claudias Mode Eck“
– am Kastanienplatz (Calenberger Str. 27)

Blumenladen „Mifleur“ (Ziegeleistraße 5)

Physioteam Altgarbsen
(Hannoversche Str. 150)

Bäckerei Langrehr (Granatstraße 41)

Begegnungsstätte (Herouville St. Clair-Platz)

Kiosk Marshof – bei Mehmet (Marshof 13)

Kirchenkreis-Sozial-und Migrationsberatung –
am Bärenhof (Skorpiongasse 33)

KITA Murrelstein und KITA Schwarzer See
Rathaustrasse Garbsen (Rathausplatz)

Auf der Horst/Garbsen Mitte

Apotheke Kosmos – Planetencenter
(Planetenring 31-33)

Apotheke im Kohake Zentrum
(Berenbosteler Str. 76 D)

Apotheke im Shopping Plaza (Havelser Str. 1)

Havelse

Bäckerei „Die Brotkunst“ (Am Hasenberge 25)

Bäckerei Langrehr (Am Hasenberge 14)

Bücherschrank vor der Corpus Christi Kirche
(Nordenkamp 15)

Kalle Kulturzentrum (An der Feuerwache 3-5)

Die kommende Zeit Wie es nun weitergeht

Liebe Menschen in unserer Region, wenn Sie diese Worte lesen, haben wir schon einige **Verabschiedungen gefeiert** und **werden noch weitere feiern (müssen)**.

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen verlassen uns und das stellt uns zweifelsohne vor große Herausforderungen.

Und nichtsdestotrotz möchte ich deutliche Worte der Zuversicht an Sie richten! Wir haben viele **wunderbare Prädikant*innen** und **Lektorinnen** sowie **Ehrenamtliche** in unserer Region, die große Lust haben Gottesdienste mitzugestalten und zu feiern!

Darüber hinaus werden wir voraussichtlich auch Unterstützung von außen bekommen, so dass wir eine gute Übergangszeit schaffen können, **bis die vakanten Pfarrstellen (hoffentlich) bald wieder besetzt sind**.

Selbstverständlich wird die gute regionale Zusammenarbeit und Versorgung seitens des Pfarramtes weiterhin bestmöglich gewährleistet sein: Gottesdienste, Beerdigungen,

Taufen und Trauungen werde ich weiterhin begleiten und gestalten.

Auch für seelsorgerliche Anliegen bin ich jederzeit ansprechbar.

Ja, es ist herausfordernd, aber auf der anderen Seite ist Gemeindeleben nicht gleich das Pfarramt! **Gemeindeleben wird von allen Menschen gestaltet, die Lust haben am Kirchenleben mitzuwirken.** Sie alle sind das Gesicht der Gemeinden und der Kirche! Es gibt viele wunderbare Menschen hier in der Region!

Vielleicht ist gerade mein Ordinationsanspruch aus Timotheus die richtige Ausrichtung auf die kommende Zeit:

*Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit
(2. Timotheus 1,7).*

Von daher: Die Welt wird sich weiterdrehen – und hoffentlich bald mit neuen Gesichtern.

Pastor Yoo-Jin Jhi





August			
3. August 2025	7. So. n. Trinitatis		
11:00 Uhr	Alt-Garbsen	Sommerkirche	P.i.R Grahe
9:30 Uhr	Marlenwerder	Sommerkirche	P. Jhi
10. August 2025	8. So. n. Trinitatis		
14:00 Uhr	Willehadi	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Martin Miehke	Sup. Schmidt, P. Miehke
17. August 2025	9. So. n. Trinitatis		
9:30 Uhr	Alt-Garbsen	Abendmahlsgottesdienst	P. Jhi
9:30 Uhr	Marlenwerder	Abendmahlsgottesdienst	P.i.R. Brockhaus
11:00 Uhr	Willehadi	Abendmahlsgottesdienst	P. Jhi
24. August 2025	10. So. n. Trinitatis (Israelsonntag)		
17:30 Uhr	Alt-Garbsen	Blaue Stunde	Team
9:30 Uhr	Marlenwerder	Gottesdienst	Ln. Ortmann
11:00 Uhr	Willehadi	Gottesdienst	Prädn. Kania
31. August 2025	11. Sonntag nach Trinitatis		
11:00 Uhr	Willehadi	Kulturgottesdienst	Pn. Jhi & Team
September			
7. September 2025	12. So. n. Trinitatis		
11:00 Uhr	Alt-Garbsen	Gottesdienst	Ln. Ortmann
9:30 Uhr	Marlenwerder	Abendmahlsgottesdienst	P. Jhi
17:00 Uhr	Willehadi	Pop-Gottesdienst	P. Jhi
14. September 2025	13. So. n. Trinitatis		
11:00 Uhr	Alt-Garbsen	Gottesdienst	Ln. Miezal
9:30 Uhr	Marlenwerder	Gottesdienst	P. Burfien
18:00 Uhr	Corpus Christi	Taizé-Gottesdienst	Team
9:30 Uhr	Willehadi	Gottesdienst	Zinke
21. September 2025	14. So. n. Trinitatis		
9:30 Uhr	Alt-Garbsen	Gottesdienst auf Ammanns Hof	Ln. Miezal
9:30 Uhr	Marlenwerder	Abendmahlsgottesdienst	Prädn. Hagemann
11:00 Uhr	Corpus Christi	Ökumenischer Gottesdienst	N.N. und katholisches Team
11:00 Uhr	Willehadi	Abendmahlsgottesdienst	Zinke
28. September 2025	15. So. n. Trinitatis		
17:30 Uhr	Alt-Garbsen	Blaue Stunde	Team
14:00 Uhr	Marlenwerder	Gottesdienst zum Gemeindefest & KiGoDi	Prädn. Hagemann



11:00 Uhr	Willehadi	Gottesdienst	Ln. Ortmann
Oktober			
5. Oktober 2025	16. So. n. Trinitatis		
11:00 Uhr	Alt-Garbsen	Songs & Prayer	Ln. Miezal
9:30 Uhr	Marienwerder	Abendmahlsgottesdienst	Sup. Schmidt
9:30 Uhr	Willehadi	Gottesdienst	P. Peter
12. Oktober 2025	17. So. n. Trinitatis		
11:00 Uhr	Alt-Garbsen	Gottesdienst	Prädn. Kania
9:30 Uhr	Marienwerder	Gottesdienst	Ln. Ortmann
9:30 Uhr	Willehadi	Gottesdienst	Prädn. Kania
19. Oktober 2025	18. So. n. Trinitatis		
9:30 Uhr	Alt-Garbsen	Abendmahlsgottesdienst	N.N.
9:30 Uhr	Marienwerder	Abendmahlsgottesdienst	P. Jhi
11:00 Uhr	Corpus Christi	Ökumenischer Gottesdienst	P. Jhi und katholisches Team
11:00 Uhr	Willehadi	Abendmahlsgottesdienst	N.N.
26. Oktober 2025	18. So. n. Trinitatis		
17:30 Uhr	Alt-Garbsen	Blaue Stunde	Team
9:30 Uhr	Marienwerder	Gottesdienst	P. Jhi
11:00 Uhr	Willehadi	Gottesdienst	P. Jhi
31. Oktober 2025	Reformationstag		
11:00 Uhr	Regionaler Gottesdienst in der Aula am Planetenring		Sup. Schmidt

Kinderkirche

■ **Alt-Garbsen:**

Minis:

jeweils am 1. Samstag im Monat,
10:00 – 11:15 Uhr für

Kinder von 3 bis 6 Jahren

KiKi:

jeweils am 1. Samstag im Monat,
10:00 – 12:30 Uhr für

Kinder im Grundschulalter

Churchies:

jeweils am 2. Samstag im Monat,
10:00 – 12:00 Uhr für **Kinder ab 10 Jahre**

■ **Familien Café Marienwerder**

Termine 11.09., 9.10., 13.11., 11.12., 8.01.2026, 12.02.,
12.03., 9.04., 7.05. Vierzehntägig von 17:00 – 19:00 Uhr
statt.

Gottesdienste der Kitas

Kita Versöhnung/CC: montags, 9:30 Uhr

Krippe: mittwochs, 10:00 Uhr

Murmelsstein: jeden letzten Donnerstag um 9:00 Uhr

Schwarzer See: jeden letzten Donnerstag um 9:00 Uhr

Gottesdienste Seniorenheime

■ **Am Eichenpark:** monatlich donnerstags, 10:00 Uhr

■ **Im Moorgarten:** monatlich mittwochs, 10:00 Uhr

■ **Garbsener Schweiz:** monatlich donnerstags, 10:00 Uhr

■ **Tagespflege Johannesstift:** monatlich donnerstags,
10:30 Uhr

■ **Wilhelm-Maxen-Haus:** monatlich freitags um 10:00 Uhr



Pastor Schmidt verabschiedet sich

Nach 11,5 Jahren sagt Peti Schmidt mit seiner Familie tschüss



Liebe Gemeinden,
als ich vor gut 11,5 Jahren
nach Altgarbsen gekom-
men bin, habe ich gleich
gesagt: **Für immer werde
ich nicht bleiben**, denn
bis auf wenige Ausnah-
men tut ein Wechsel einer
Gemeinde und dem Pas-

tor/Pastorin gut. **Und jetzt ist es so weit:** Ich
gehe. Im immer größeren Wandel der Gesell-
schaft wird für die Kirche deutlich, dass sie
auch andere Wege gehen muss, wenn sie ihre
Bedeutung nicht verlieren will. Bereits vor
drei Jahren durfte ich ein **Projekt beginnen:**
Kirche und Sport. Und es hat sich gezeigt:
Mein Ansatz fällt auf fruchtbaren Boden. Nun
wurde mir angeboten, dieses Projekt zu erwei-
tern, damit der Themenbereich auch oder
gerade für die Gemeindearbeit nutzbar wird.
Ich könnte Ihnen und Euch jetzt viel erzählen,
was ich da machen werde. Einiges weiß ich
schon ganz genau, anderes wird sich entwi-
ckeln. Auf jeden Fall war für mich klar: **Dieses
Angebot kann ich nicht ablehnen.**

Nun **verlasse ich nicht nur**, wie Burk-
hard Grahe immer gesagt hat, **die schönste
Gemeinde der Welt**, sondern auch eine wun-
derbare Kirchregion mit tollen Mitarbeiten-
den und Menschen. **Ich will ehrlich sein: Es
fällt mir schwer.** Ziemlich genau ein Viertel
meines Lebens habe ich nun im Pfarrhaus in
Altgarbsen verbracht. In dieser Zeit habe ich
meine Frau kennengelernt, wir haben geheira-
tet und unsere beiden Kinder sind hier gebo-

ren und haben ihre ersten Schritte gemacht.
So werden Altgarbsen und die Kirchregion
immer ein Teil unseres Lebens sein.

**Jetzt bleibt mir nur Danke zu sagen. Dan-
ke, dass ich hier sein durfte.** Danke, dass
Ihr alle die ein oder andere Idee von mir
mitgetragen habt. Danke für gemeinsames
Lachen, Feiern, Nachdenken, aber auch Wei-
nen und Aushalten. Danke für tolle Gottes-
dienste und Aktionen. Ich hatte eine wun-
derbare Zeit. Nicht alles ist geglückt. Wem
ich etwas schuldig geblieben bin, den bitte
ich um Verzeihung.

Peti Schmidt

**Diese Inhalte sind nur in der
Druckversion verfügbar**



Was siehst du?

Ich sitze an meinem Schreibtisch. **Wie so oft, schaue ich aus dem Fenster.** Ich sehe die tollkühnen Flugmanöver der Schwalben, die große Birke auf der anderen Straßenseite, den Himmel. Doch in diesem Moment ist es anders als sonst. **Ich denke über meinen Abschied nach** – und den Flugbahnen der Schwalben folgend, wandern meine Gedanken durch die vergangenen acht Jahre in Garbsen und Marienwerder.

Am **Pfingstsonntag 2017** wurde ich in der **Versöhnungsgemeinde ordiniert** – mein erster Gottesdienst in Havelse, die erste Pfarrstelle, die ersten Begegnungen mit Ihnen und Euch.

*„Einen andern Grund kann niemand
legen außer dem, der gelegt ist,
welcher ist Jesus Christus.“
(1. Korinther 3,11)*

– ein Vers, der mich seitdem begleitet.

Wenn ich heute auf die vergangenen Jahre zurückblicke, sehe ich vieles, was mich geprägt hat: **die Freude über geteiltes Leben und Glauben**, die Liebe und Verbundenheit zu den Gemeinden – und nicht wenige herausfordernde Situationen, wie der Einsturz des Havelser Gemeindehaus-Daches, die Corona-Pandemie mit all ihren Unsicherheiten und dem Suchen nach neuen Wegen des Miteinanders. Ich blicke zurück auf die wachsende **Zusammenarbeit der Gemeinden** unserer Region und auf die **Fusion von Marienwerder und Havelse**. In alldem habe ich erfahren: **Kirche lebt durch Taten** – durch die Bereitschaft, sich einzubringen, zu tragen, zu beten, zu feiern, zu trauern und zu hoffen. **Sie stirbt**

durch Mutlosigkeit, Rückzug ins Bestehende und Selbstbezogenheit. Alles, was wir tun, ist endlich. **Doch nichts, was wir in Liebe tun, ist vergeblich.**

Danke für die vergangenen Jahre: Für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Für Streit und Versöhnung, geteilte Verantwortung, offene Gespräche und stille Gesten. Für das Miteinander in Gottesdiensten, Gruppen und Gremien.

Mein Blick aus dem Fenster wird bald ein anderer sein. Ich bin gespannt auf das, was ich in Hainholz sehen werde. Ich freue mich auf das Neue. Gleichzeitig fällt mir der Abschied schwer. Ich nehme Erinnerungen, Erfahrungen und Ermutigung mit. Bleiben wird der Grund, der trägt – hier wie dort: Jesus Christus.

*In Verbundenheit
Martin Miehleke*

P.S: Ich freue mich, wenn wir uns beim Gottesdienst zu meiner Verabschiedung am 10. August 2025 um 14:00 Uhr in der Willehadi-Kirche sehen.



Foto: Privat

Diese Inhalte sind nur in der Druckversion verfügbar

Taufsamstage in Alt-Garbsen

Taufe ist etwas Wundervolles! Das neue Leben feiern und die Schritte und Wege, die Ihr Kind geht, unter Gottes Segen stellen – das ist eines der schönsten Dinge, die wir in den Kirchengemeinden feiern und die die Familien berühren.

Deshalb wollen wir auch weiterhin solche **schönen** und **gesegneten Momente** gemeinsam erleben und feiern!

Die alte Dorfkirche ist dabei ein äußerst beliebter Ort, um Taufen zu feiern. Und gerade zur Sommersaison erreichen uns sehr viele Anfragen. Wir versuchen Ihren Anliegen bestmöglich entgegenzukommen und doch wird es in der kommenden Zeit so sein, dass wir personell dünn besetzt sein werden. Deshalb werden wir für die kommende Zeit und bis aus Weiteres **Taufsamstage anbieten**.

Das heißt für Sie als Tauffamilie: Wir bieten Ihnen Termine für Taufsamstage an und ggf. feiern Sie mit 1-2 weiteren Tauffamilien (je nachdem, ob sich weitere Tauffamilien für Ihren Termin angemeldet haben) **einen wunderschönen Taufgottesdienst**.



Copyright: Pixabay/Keskieve

Melden Sie sich im Büro bei Ina Weiland und fragen Sie nach den verfügbaren Terminen an.

Alternativ gibt es jederzeit die Möglichkeit in einem regulären Sonntagsgottesdienst die Taufe mit der Gemeinde zu feiern. Hier die kommenden zwei Taufsamstagstermine:

2. August 2025 um 11:00 Uhr.

6. September 2025 um 11:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

Pastor Yoo-Jin Jhi

Diese Inhalte sind nur in der Druckversion verfügbar



Partnerschaft Tansania

Internationale Jugendbegegnung

Gäste aus der Partnerregion vom 21. April – 13. Mai 2025

Anlässlich des Kirchentages fand eine internationale Jugendbegegnung mit 36 Teilnehmern aus 8 Ländern statt. Erstmals konnten Delegierte aus unserer Partnerregion an einer solchen Begegnung teilnehmen. Einen **ausführlichen Bericht** finden Sie unter: https://www.marienwerder.de/partnerschaft/aktuelles/jugendbegegnung_2025

Partnerschaftsbesuch August und September 2025

Der diesjährige Besuch beginnt am 20. August 2025 in Leipzig-Stötteritz, die Gäste werden dann vom **1. – 10. September 2025** in der Gemeinde Marienwerder -Havelse zu Gast sein. Eine junge Delegation wird uns besuchen. Besuchen werden uns:

1. Herr **EMANUEL ALEX LEMARWA**, 33 Jahre, arbeitet im Usa River Rehabilitation and Training Centre, Gemeinde Mikocheni
2. Frau **EUTROPIA EDWIN ULANGI**, 35 Jahre, Lehrerin in einer Secondary school, Gemeinde Bonite
3. Frau **SALOME JASTIN NGOWI**, 47 Jahre, Kindergärtnerin in Msitu wa Tembo, Gemeinde Msitu wa Tembo
4. Herr **ALEX FELIX ALBERT**, 26 Jahre, Lehrer, Gemeinde Mabogini
5. Herr **NOEL JUMBE MAKESENI**, 60 Jahre, Gemeinde TPC.

Der Besuch ist eine gute Gelegenheit, in die Partnerschaft hineinzuschnuppern, unsere Gäste kennenzulernen oder durch Mitarbeit zu unterstützen. 2026 wird es einen

Gemeinde-Besuch in Tansania geben, zu dem Interessierte schon heute eingeladen sind. Wie können Sie sich beteiligen oder den Besuch unterstützen?

- als GastgeberIn, wenn Sie an einem Abend die Gäste zu sich zum Essen einladen,
- als Begleitung zu einzelnen Programmpunkten mit unseren Gästen,
- als Unterstützung in der Organisation, z. B. Fahrdienste, Vorbereitung von Veranstaltungen u. ä.,
- oder einfach als TeilnehmerIn bei einzelnen Programmpunkten, um unsere Partner kennen zu lernen,
- und nicht zuletzt als SpenderIn, indem Sie die Partnerschaftsarbeit unterstützen (finanziert werden müssen z. B. Transporte, Visa, Eintrittsgelder, Verpflegung, Taschengeld und sonstige Sachkosten)

Aktuelle Informationen zum Besuch finden Sie unter: <https://www.marienwerder.de/partnerschaft/aktuelles>

Rückmeldungen werden erbeten an: Uwe Großmann, E-Mail: grossmann@marienwerder.de, Tel. (01 55 66) 4 807 72

Uwe Großmann



Die Delegation 2025

Foto: privat



Feier des Konfirmationsjubiläums

Jahrgänge 1975 bis 1979

Sie feiern in diesem Jahr **Goldene, Diamantene, Eiserne oder Gnadenkonfirmation** und wurden in **Havelse, Alt-Garbsen, Willehadi** oder **Marienwerder** konfirmiert? Oder Sie wurden in einer anderen Kirche konfirmiert, möchten aber an Ihrem Wohnort mit uns ihr Jubiläum feiern? Oder sie hatten in den vergangenen Jahren eines dieser Jubiläen und bisher keine Gelegenheit, an einer Jubelkonfirmation teilzunehmen? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum festlichen Gottesdienst anlässlich Ihres Konfirmationsjubiläums am **2. November 2025 um 11:00 Uhr** in der Klosterkirche in Marienwerder. Es geht um Gottes Segen und es geht um Sie. Unser aktu-

eller Konfi-Jahrgang gestaltet für Sie diesen Gottesdienst. **Wir freuen uns auf gute Begegnungen zwischen Jung und Alt.** Im Anschluss ist Zeit zum Klönen. Sie sind **herzlich eingeladen** auf ein Glas Sekt mit Kaffee und Kuchen und einem Quiz im Kloster Marienwerder.

Haben Sie **Kontakt zu anderen Konfirmierten** (aus Ihrem Jahrgang), die vielleicht nicht mehr in Havelse, Alt-Garbsen, Willehadi oder Marienwerder wohnen?

Wir freuen uns über eine kurze Rückmeldung an **kg.marienwerder-havelse@evlka.de**, damit wir Ihnen eine **persönliche Einladung schicken** können.

Christoph Breig

Diese Inhalte sind nur in der Druckversion verfügbar



Gemeindefest

28. September 2025, 14:00 Uhr, in Marienwerder-Havelse



Fotos: Uwe Großmann

Zahlreiche Aktivitäten, Unterhaltung und Einblicke in das Gemeindeleben warten auf Sie. Freuen Sie sich auf Kaffee und selbstgebackener Kuchen, Bratwurst, Getränke, Kinder-Schminken, Dosenwerfen und einen Flohmarkt. Lassen Sie sich überraschen...

Der **Paramentenverein** des Klosters Marienwerder wird seine Arbeiten zeigen und handgefertigte Sachen zum Verkauf anbieten. Die **Stiftung Marienwerder-Havelse** und die **Partnerschaft** informieren über ihre Arbeit.

Also Termin schon mal vormerken!

Der Reinerlös des Gemeindefestes ist für unsere Tansania-Partnerschaft bestimmt.

Christoph Breig

Am **28. September 2025** ist es wieder soweit! Das nächste **Gemeindefest in Marienwerder** im **Gemeindehaus** und **Garten** freut sich auf Ihren Besuch!



Gottesdienst und Kartoffelfest

Gottesdienst für Gross und Klein auf Ammans Hof



Foto: Peti Schmidt

einen Familiengottesdienst in der Scheune auf Ammans Hof.

In diesem Jahr wird zwar nicht gereimt, dafür steht die Geschichte von Frederick, der die Sonnenstrahlen sammelt, im Vordergrund.

Gestaltet wird der Gottesdienst von einem **bunt gemischten Team** um **Lkn. Frauke Miezal** – ein Spaß für Jung und Alt.

Im Anschluss findet auf Ammans das Kartoffelfest der freiwilligen Feuerwehr statt. Ein fester Tag im Kalender aller Alt-Garbsener, aber natürlich auch darüber hinaus.

Am **21. September 2025** um **11:00 Uhr** feiern wir wieder pünktlich **zum Kartoffelfest**

Tobiasgemeinschaft

Die **Tobias-Gemeinschaft** setzt sich für eine würdige **Bestattung von Menschen ohne Angehörige** und eigene Mittel ein. Dazu gestaltet sie ca. **viermal im Jahr** kleine Trauergottesdienste. Die Tobiasgemeinschaft sorgt für eine Anzeige in der Zeitung, für Blumen, für eine Namensplakette an einer Tobiasstele und gibt Menschen ein letztes Geleit. Konfession oder Kirchenzugehörigkeit der Verstorbenen spielen keine Rolle. Die Tobias-Gemeinschaft ist als **diakonisches-caritatives Angebot** für jeden Menschen da.

Mit Herzenswärme und großer Sachkompetenz wurde die Idee der Tobiasgemeinschaft für Garbsen aufgenommen. Wir stehen ganz am Anfang unserer Überlegungen, was Menschen in Garbsen brauchen. **Ihre Gedanken** und gern ihr Mitmachen zum Thema „**Bestattungskultur und Gedenken**“ sind gefragt. Eine Vorbereitungsgruppe trifft sich am Dienstag, **28. Oktober 2025** um **17:00 Uhr** Willehadikirche, Orionhof 4.

Sehr herzliche Einladung!

Andrea Spremberg



Diese Inhalte sind nur in der Druckversion verfügbar



Foto: privat

Vorstellung Chantal Hillebrand **Küsterin in Alt-Garbsen**

Hallo, ich bin **Chantal Hillebrand**, 37 Jahre alt, in Garbsen geboren und aufgewachsen – und seit Kurzem mit ganzem Herzen eure neue Küsterin in Altgarbsen.

Wie ich zu dieser Stelle gekommen bin? Sagen wir so: Es waren ein paar wirklich witzige Umwege – oder, wie ich es lieber nenne, glückliche Fügungen. Eine kleine Hauptrolle spielt dabei übrigens Hündin „Kaya“. Wenn wir uns mal begegnen, verrate ich euch gern mehr – das wäre hier einfach zu viel. Seit 2020 lebe ich mit meinen drei Kindern (13, 6 und 3 Jahre alt) im Alten Dorf – und schon beim Ankommen spürte ich: Hier stimmt etwas. Hier kann ich mich zuhause fühlen. Die Kirche und die Gemeinde haben mich sofort berührt – und nun darf ich als Küsterin ein Teil davon sein.

Ich bin mit Leib und Seele dabei, freue mich über jedes Lächeln, jedes Gespräch – und auf viele schöne Momente mit euch.

Chantal Hillebrand



Foto: Lulu Roppelt

Vorstellung Emma Roppelt **Küsterin in Willehadi**

Hallo, ich bin **Emma!**

Schon seit einiger Zeit bin ich in der Willehadi-Gemeinde aktiv, und umso mehr freue ich mich, nun ganz offiziell als Küsterin dabei zu sein. Ein herzliches Dankeschön an euch alle für die wunderbare Aufnahme – ich fühle mich hier wirklich willkommen.

In meiner Freizeit bin ich gerne kreativ und aktiv: Ich backe gern, mache Sport, fotografiere und verbringe viel Zeit in der Natur – am liebsten im Wald. Zu Hause wartet mein Kater Jiji auf mich. Außerdem liebe ich Filme mit Tiefgang und höre gerne Musik, besonders von den Toten Hosen.

Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit mit euch und auf viele schöne Begegnungen!

Emma Roppelt



Stiftung Marienwerder-Havelse

Sommerkonzert am 15. Juni 2025 mit der All Generation Bigband

Bereits zum zweiten Mal war die **All Generation Bigband** aus Hannover zu Gast in Marienwerder zum Sommerkonzert der Stiftung. Am Vortag des Konzertes waren noch hochsommerliche Temperaturen, aber ausgerechnet zum Open-Air Sommerkonzert der Stiftung Marienwerder war wie im letzten Jahr Regen angesagt. Ca. 170 Besucher folgten der Einladung, sodass die Klosterkirche gut gefüllt war.

Das Programm war ambitioniert, abwechslungsreich und unterhaltsam und reicht von Swing bis Funk; aber auch das eine oder andere aktuelle Pop-Arrangement war im Programm. U.a. waren die Titel Big Spender, Honk, Route 66, Summertime, Uptown Funk und Fever zu hören. Bei ausgelassener und heiterer Stimmung wurde sogar getanzt.

Die All Generation Bigband Hannover steht in der Nachfolge der Jugendbigband Hannover, die im November 2013 ihr 50-jähriges Bestehen feierte und bald darauf „umgetauft“ wurde.

Nach dem ersten Stück zur Eröffnung begrüßte Uwe Großmann - Vorsitzender des Kuratoriums - die Zuhörer.

In der ausgiebigen Pause war Gelegenheit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen oder ein Getränk bei angeregten Gesprächen zu genießen. Der Regen hatte auch aufgehört, sogar die Sonne zeigte sich wieder, sodass man sich gut vor Kirche und Kloster aufhalten konnte.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern: es wurde Kuchen gebacken, auf- und abgebaut, Kaffee gekocht, Kuchen und Getränke verkauft, Geschirr geräumt und gewaschen und noch manches mehr im Hintergrund.



All Generation Bigband

Foto: Uwe Großmann

Alle Erlöse der Veranstaltung kommen der Stiftung zu.

Die Stiftung Marienwerder-Havelse

Seit Beginn des Jahres 2025, nach dem Zusammenschluss der Kirchengemeinden Marienwerder und Havelse firmiert die Stiftung unter dem Namen **Stiftung Marienwerder-Havelse**. Die Stiftung Marienwerder wurde 2002 gegründet und verfügt über ein Vermögen von mehr als 1,2 Mio. Euro. Die Stiftung finanziert **einen Anteil der Pfarrstelle** und **fördert Projekte** in der **Gemeinde**, in den **Stadtteilen** und in der **Partnerschaft**. Mit Ihrer Zustiftung können Sie dazu beitragen, dass die Stiftung langfristig auf einem sicheren Fundament wirken kann.

Uwe Großmann



**Stiftung
Marienwerder-Havelse**

Diese Inhalte sind nur in der Druckversion verfügbar



In den Kirchen

- **Wochenschlussandacht Klosterkirche**
Jeden Samstag 18:00 Uhr
- **Offene Klosterkirche, Marienwerder**
gewöhnlich jeden Sonntag 14:00 – 16:00 Uhr
- **Offene Kirche Alt-Garbsen** i.d.R. Di. u. Do.
16:00 – 18:00, So. 14:30 – 17:00 Uhr
- **Abendgebet Klosterkirche Marienwerder**
Alle 2 Monate. Kontakt: Barbara von der Goltz

Mittagstische

- **Offenes Gemeindehaus mit Mittagstisch Alt-Garbsen**
mittwochs, 12:00 – 14:00 Uhr
- **Mittagstisch Willehadi**
donnerstags, 12:00 – 14:00 Uhr

Kinder, Jugendliche und Familien

- **Jugendband Willehadi**, Mittwochs,
16:30 – ca. 17:30 Uhr (außer in den Ferien)
- **Eltern-Kind-Gruppen Alt-Garbsen**
(Anmeldung bei Angela Wendt)
- **O-DO Jugendtreff Willehadi**, donnerstags,
18:00 – 20:00 Uhr (außer in den Ferien)
- **Spieleabend Marienwerder** 19:00 – 21:00 Uhr
28.08., 25.09., 23.10., 27.11. 2025
- **Familien Café Marienwerder**
Termine: 11.09., 9.10., 13.11., 11.12. Vierzehntäglich von 17:00 – 19:00 Uhr statt.
- **Spielegruppe Alt-Garbsen**
mittwochs ab 18:00 Uhr

Chor

- **Chorprobe „Mittendrinn“**
dienstags 19:00 Uhr in Willehadi
- **Chor Canto Vivo** Probenort: **Willehadi**
mittwochs, 19:30 – 21:00 Uhr Leitung: A. Samse

Konfi-Treffen in der Region

- **Konfi-Treffen in Willehadi**
donnerstags, 16:45 – 18:15 Uhr

Erwachsene

- **Frauenkreis Willehadi**
dritter Donnerstag im Monat 14:30 Uhr
- **Männertreff Willehadi**
erster Donnerstag im Monat 18:00 Uhr
- **Bibellesestunde Marienwerder**
ab 2.8., mittwochs, 19:00 Uhr, vierzehntäglich
- **Gemeindebeauftragte Havelse**
18.09., 10:00 Uhr
- **Partnerschaftskomitee Marienwerder**
4. 09, 19:00 Uhr, mit KV Gemeindehaus
7.10. 2025, 19:30 Uhr, Gemeindehaus
- **Frauenbibelzimmer Alt-Garbsen**
2. Freitag im Monat, Gemeindehaus, 18.30 Uhr

Senior*innen

- **Treffen der älteren Generation**, Pfarrheim CC
erster Mittwoch im Monat 15:00 Uhr
- **Seniorenkreis Marienwerder**
Mo. 15:00 – 17:00 Uhr, Leitung: Nelli Dietrich
- **Geburtstagscafé Alt-Garbsen**
jeden ersten Donnerstag im Monat, 15:30 Uhr
- **Geburtstagscafé Marienwerder-Havelse**
16.09. 15:00 Uhr, in CC mit Anmeldung
- **Geburtstagscafé Willehadi**
4.9. 15:00 Uhr

Kreatives und Fitness

- **Fitnessgruppe**, Pfarrheim CC
dienstags 19:30 Uhr
- **Kreativgruppe**, Pfarrheim CC
montags 18:00 Uhr
- **Yoga Alt-Garbsen**
montags, 14:30 Uhr und 16:00 Uhr
- **Senioren gymnastik Marienwerder**
mittwochs, 10:00 Uhr
- **Nähtreff Alt-Garbsen**
alle 14 Tage donnerstags um 18:00 Uhr



Diese Inhalte sind nur in der Druckversion verfügbar



Wir haben folgende Schwerpunkte in unserer Arbeit in der Region:



**Pastor
Yoo-Jin Jhi,
Willehadi**
Tel. (0179) 6 12 74 84
Yoo-Jin.Jhi@evlka.de

- Konfiarbeit
- Schulen
- Diakonie
- Gemeindebrief



**Pastorin
Silke Fahl,
Alt-Garbsen**
Tel. (0 51 37) 12 13 11
silke.fahl@evlka.de

- Erwachsenenarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit



Oda von Horstig

- Vorsitz Regionalvorstand



**Diakonin
Andrea Spremberg**
Tel. (0 51 37) 7 96 56
andrea.spremberg@evlka.de

- Konfiarbeit und Jugendarbeit
- Fair Trade
- Senior*innen
- Besuchsdienst



**Diakon u. Kirchenkreis-
Sozialarbeiter
Jonas Sakolowski**
jonas.sakolowski@dw-h.de

- Sozialberatung im Bärenhof
Tel. (0 51 37) 16 34

**Altenheimseelsorge Garbsen
Peter Gundlack**

Tel. (01 52) 31 76 07 52
peter.gundlack@evlka.de



Kirchengemeinde Marienwerder-Havelse

Kirchenvorstand:

Christoph Breig (Vorsitzender), Nicole Finke, (stellv. Vorsitzende) Andreas Bergen, Dietmar Golnik, Folko Habbe, Anne Jordan, Äbtissin Ulrike Kempe, Jürgen Reinders, Dr. Ingrid Rieken

Friedhofsverwaltung:

Martina Beckmann
Mo.: 9:00 – 11:00 Uhr, Mi.: 15:00 – 17:30 Uhr
Do.: 9:00 – 11:00 Uhr
Tel. (05 11) 79 20 83, Fax (05 11) 79 20 80
m.beckmann@marienwerder.de

Friedhofgärtner:

Firma Markgraf, Tel. (05 11) 70 17 61

Tagespflege der Diakonie in Marienwerder:

Quantelholz 33, 30419 Hannover
Tel. (05 11) 76 17 08 95

Chorleiter „Mittendrin“: Philipp Jeong

(bitte über das Gemeindebüro kontaktieren)

Kindertagesstätte:

Leitung: Susanne Schmidt
Im Alten Dorfe 6,
30823 Garbsen, Tel. (0 51 37) 7 60 80
kts.versoehnung.garbsen@evlka.de

Krippe:

Leitung: Frau Brandt
Schulstraße 5, 30823 Garbsen, Tel. (0 51 37) 8 90 45 87
krippe.versoehnung.garbsen@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:00 – 16:00 Uhr

Stiftung Marienwerder:

Uwe Großmann, Tel. (0 51 37) 1 35 66
grossmann@marienwerder.de

Spendenkonto

Kirchengemeinde Marienwerder-Havelse:

IBAN: DE53 5206 0410 7001 0824 00

Verwendungszwecke:

- a) 824-63-SPEN Gemeindegeldarbeit
- b) 824-63-SPEN Kirchenmusik
- c) 824-63-SPEN Partnerschaftsarbeit

Stiftung Marienwerder-Havelse:

IBAN: DE88 5206 0410 7001 0905 00

Verwendungszweck:

905-82-ZUST-Stiftung Marienwerder-Havelse
(Zustiftung z. Stiftungsvolumen)

Die Verhinderung von sexualisierter Gewalt ist uns wichtig. Darum haben auch wir ein Schutzkonzept entwickelt. Dieses finden Sie auf unseren Internetseiten. Sollten Sie von sexualisierter Gewalt betroffen sein, finden Sie bei den folgenden Anlaufstellen Beratung und Begleitung:

Zentrale Anlaufstelle HELP:

<https://www.anlaufstelle.help/>
Tel.: (0800) 5040112 (kostenlos & anonym)



Präventionsstelle der Landeskirche Hannovers

<https://praevention.landeskirche-hannovers.de>

Hilfeportal sexueller Missbrauch des UBSKM:

<https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/startseite>



Kirchengemeinde Alt-Garbsen

Kirchenvorstand: Cornelia Breuker (Vorsitzende),
Britta Baumgarten, (stellv. Vorsitzende),
Christiane Fröhling, Tanja Fürst, Karin Koch,
Frauke Miezal, Peter-Christian Schmidt,
Andreas Timm, Oda von Horstig

Küsterin:

Chantal Hillebrand

Kirchenmusiker:

Christof Wenzel
christof.wenzel@googlemail.com

Friedhofsverwaltung:

Angela Wendt
Do. 12:00 – 14:00 Uhr
Persönliche Gespräche gern
nach telefonischer Terminvereinbarung
Tel. (0 51 37) 81 32 64
friedhof.alt-garbsen@evlka.de

Eltern-Kind-Arbeit:

Angela Wendt, a.wendt@alt-garbsen.de

Friedhofsgärtner: Firma Strug, Tel. (0 51 37) 7 82 29

Stiftung:

Harald Weitzenberg Tel. (0 51 37) 7 84 08
Eckart Methner Tel. (0 51 37) 7 93 02
stiftung@alt-garbsen.de

Instagram:

@kirchengemeinde_altgarbsen

Spendenkonto Kirchengemeinde Alt-Garbsen:

IBAN: DE06 5206 0410 7001 0812 09
Verw.-Zweck:
0812 Kirche Alt-Garbsen – Spendenzweck

Spendenkonto Stiftung Alt-Garbsen:

IBAN: DE87 5206 0410 0006 6054 00

Kirchengemeinde Willehadi

Kirchenvorstand: Yoo-Jin Jhi (Vorsitzender),
Bianca Hoheisel (stellv. Vorsitzende), Ute Markworth,
Stephanie Raca-Reese, Hans-Bernd Rose

Küsterin:

Emma Roppelt

Kirchenmusiker:

Christof Wenzel
christof.wenzel@googlemail.com

Kindertagesstätten:

Kita Murrelstein:

Habichthorst 14
Tel. (0 51 37) 7 11 53, Fax (0 51 37) 98 09 715
kita.murrelstein@htp-tel.de

Kita Schwarzer See:

Maximilian-Kolbe-Weg 14
Tel. (0 51 31) 46 58 73, Fax (0 51 31) 47 79 36
kts.schwarzersee.garbsen@evlka.de

Instagram: @willehadikirchegarbsen

Spendenkonto Kirchengemeinde Willehadi:

IBAN: DE86 5206 0410 7001 0820 00
Verw.-Zweck: 0820 Willehadi - Spendenzweck

**Wenn Sie eine Spendenbescheinigung
wünschen, müssen im
Verwendungszweck Ihr Name und
Ihre Adresse stehen!**

Bürozeiten und Adressen

Kirchengemeinde Alt-Garbsen

Calenberger Straße 19

30823 Garbsen

Ina Weiland

Tel. (0 51 37) 7 28 03

Mo. – Mi. 10:00 – 12.00 Uhr

Do. 17:00 – 19:00 Uhr

kg.alt-garbsen@evlka.de

www.alt-garbsen.de



Ev.-luth. Kirchengemeinde

Marienwerder-Havelse

Kirchengemeinde Marienwerder-Havelse

Augustinerweg 21

30419 Hannover

Martina Beckmann

Tel. (05 11) 79 20 83

Montag: 9:00 – 11:00 Uhr

Mittwoch: 15:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag: 9:00 – 11:00 Uhr

kg.marienwerder-havelse@evlka.de

www.marienwerder-havelse.de

Kirchengemeinde Willehadi

Orionhof 4

30823 Garbsen (OT Auf der Horst)

Angela Wendt

Tel. (0 51 37) 7 10 51

Mo. 10:00 – 12:00 Uhr

Mi. 14:30 – 16:00 Uhr

KG.Willehadi.Garbsen@evlka.de

www.willehadikirche-garbsen.de



Klosterkirche Marienwerder

Quantelholz 62

30419 Hannover

Übergemeindliche Kontakte

Diakoniestation Garbsen

Planetenring 10

Tel. (0 51 37) 1 40 40

Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

garbsen@dst-hannover.de

Tagespflege Kloster Marienwerder

Quantelholz 33, 30419 Hannover

Tel. (05 11) 76 17 08 95

Tages- und Kurzzeitpflege

Wilhelm-Maxen-Haus

Talkamp 21, Tel. (0 51 37) 700-0

Kirchenkreis-Sozial-

und Migrationsberatung

Skorpiongasse 33 (Bärenhof)

Tel. (0 51 37) 16 34 n. Vereinbarung

Beratungsstelle für

Erziehungs- und Lebensfragen

Am Osterberge 1

Termin nach Absprache

Tel. (0 51 37) 7 38 57

Fax (0 51 37) 12 64 35

info@beratung-garbsen.de

Caritas Fachstelle für Sucht

und Suchtprävention

Skorpiongasse 33, o. Sprechstunde

Di. 9.00 – 11.00 Uhr

Tel. (0 51 37) 7 88 59

suchtberatung-garbsen@caritas-hannover.de

Psychosoziale Beratungsstelle

Kunst-Therapie-Hannover

Leibnizstraße 22

30827 Garbsen-Berenbostel

Termin nach Vereinbarung

Tel. (01 62) 7 37 49 22

info@kunst-therapie-hannover.de

Kinder- und Jugendtelefon

(Nummer gegen Kummer)

Tel. 116 111

Chatseelsorge

chatseelsorge.evlka.de

Telefonseelsorge

(rund um die Uhr kostenfrei)

(0800) 111 0 111 oder

(0800) 111 0 222